

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc Reiniger 901**

Druckdatum: 02.11.2016

Materialnummer: 790901760

Seite 1 von 12

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Conloc Reiniger 901

Stoffgruppe: Hilfsstoffe

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reiniger

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	EGO Dichtstoffwerke GmbH & Co.Betriebs KG	
Straße:	Kaltenbrunn 27	
Ort:	D-82467 Garmisch-Partenkirchen	
Telefon:	+49 8821 9569-0	Telefax: +49 8821 9569-90
E-Mail:	raebiger@ego.de	
Ansprechpartner:	Kai Rübiger	Telefon: +49 8821 9569-61
Internet:	www.ego.de	
Auskunftgebender Bereich:	Labor	

**1.4. Notrufnummer:** +49 55119240 (24h/7d)  
GIZ-Nord, Göttingen

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:  
Aerosole: Aerosol 1  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3  
Gefahrenhinweise:  
Extrem entzündbares Aerosol.  
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol  
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan  
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch  
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan

**Signalwort:** Gefahr

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc Reiniger 901**

Druckdatum: 02.11.2016

Materialnummer: 790901760

Seite 2 von 12

**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260	Aerosol nicht einatmen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

TRG 300 (Druckgasverpackungen) berücksichtigen. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Richtlinie 75/324/EWG

VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus Treibmittel, Lösemittel

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc Reiniger 901**

Druckdatum: 02.11.2016

Materialnummer: 790901760

Seite 3 von 12

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol			< 25 %
	200-661-7	603-117-00-0		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan			< 10 %
	926-605-8			
	Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H336 H304 H411			
287-92-3	Cyclopentan			< 10 %
	206-016-6	601-030-00-2		
	Flam. Liq. 2, Aquatic Chronic 3; H225 H412			
	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch			< 10 %
	927-510-4			
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411			
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan			< 10 %
	921-024-6			
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411			
110-54-3	n-Hexan			< 1 %
	203-777-6	601-037-00-0		
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H361f H315 H336 H373 H304 H411			
110-82-7	Cyclohexan			< 1 %
	203-806-2			
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 3; H225 H315 H336 H304 H400 H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Opfer aus der Gefahrenzone bringen und dann in stabiler Seitenlage hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Opfer aus der Gefahrenzone bringen und dann in stabiler Seitenlage hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Berührung mit der Haut vermeiden. Lösungsmittel können die Haut entfetten. Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc Reiniger 901**

Druckdatum: 02.11.2016

Materialnummer: 790901760

Seite 4 von 12

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Narkotische Wirkungen

Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Enthält die folgenden organischen Lösemittel: Isopropanol. Naphtha. Propan. Dimethoxymethan.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Hochentzündlich.

Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Für angemessene Lüftung sorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Verweis auf andere Abschnitte 7, 8, 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C

fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc Reiniger 901**

Druckdatum: 02.11.2016

Materialnummer: 790901760

Seite 5 von 12

oder rotglühende Gegenstände sprühen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht erforderlich

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
110-82-7	Cyclohexan	200	700		4(II)	
109-87-5	Dimethoxymethan	1000	3200		2(II)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	
110-54-3	n-Hexan	50	180		8(II)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
110-82-7	Cyclohexan	1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	150 mg/g	U	c,b
110-54-3	Hexan (n-Hexan)	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)	5 mg/l	U	b
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	U	b

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc Reiniger 901**

Druckdatum: 02.11.2016

Materialnummer: 790901760

Seite 6 von 12

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol			
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	26 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	319 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	888 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	89 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	500 mg/m <sup>3</sup>
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	13964 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5306 mg/m <sup>3</sup>
	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	300 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2085 mg/m <sup>3</sup>
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	773 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2035 mg/m <sup>3</sup>
110-54-3	n-Hexan			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	75 mg/m <sup>3</sup>
110-82-7	Cyclohexan			
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	700 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	700 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	700 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2016 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	700 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
110-82-7	Cyclohexan	
	Süßwasser	0,207 mg/l
	Mikroorganismen in Kläranlagen	3,24 mg/l

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Kohlenwasserstoffe (CAS-Nr. 64742-49-0) MAK Vgl. Abschnitt Xb

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc Reiniger 901**

Druckdatum: 02.11.2016

Materialnummer: 790901760

Seite 7 von 12

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille

**Handschutz**

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk).

Handschuhdicke =>6mm, Durchdringungszeit 120 Minuten

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

**Körperschutz**

Schutzkleidung

**Atemschutz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Aerosol
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch

**Prüfnorm**

pH-Wert: nicht anwendbar

**Zustandsänderungen**

Siedebeginn und Siedebereich: nicht anwendbar (als Aerosol)

Flammpunkt: -80 °C

Untere Explosionsgrenze: 0,6 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 19,9 Vol.-%

**Selbstentzündungstemperatur**

Gas: 260 °C

**Brandfördernde Eigenschaften**

nicht explosionsgefährlich.

Dampfdruck: 3200-3600 hPa  
(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C): ca. 0,76-0,78 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: unbestimmt

Dyn. Viskosität: Nicht relevant Aerosol

Lösemittelgehalt: 82,18

**9.2. Sonstige Angaben**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc Reiniger 901**

Druckdatum: 02.11.2016

Materialnummer: 790901760

Seite 8 von 12

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Entzündungsrisiko.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und Funken.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine Informationen verfügbar.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)**Weitere Angaben**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Akute Toxizität: Nicht eingestuft

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	oral	LD50	5050 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	12800 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	30 mg/l	Ratte	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizung.

Starke Augenreizung

**Sensibilisierende Wirkungen**

Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc Reiniger 901**

Druckdatum: 02.11.2016

Materialnummer: 790901760

Seite 9 von 12

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan					
	Akute Fischtoxizität	LC50	12 mg/l	96 h	Fisch	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	17,06 mg/l	48 h	Wirbellose Tiere.	
	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>13,4 mg/l	96 h	Fisch	
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan					
	Akute Fischtoxizität	LC50	15,8 mg/l	96 h	Fisch	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3 mg/l	48 h	Wirbellose Tiere.	
110-54-3	n-Hexan					
	Akute Fischtoxizität	LC50	12,51 mg/l	96 h	Fisch	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	21,85 mg/l	48 h	Wirbellose Tiere.	
110-82-7	Cyclohexan					
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,53 mg/l	96 h	Fisch	
	Akute Algtoxizität	ErC50	9,317 mg/l	72 h	Toxizität gegenüber Algen	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,9 mg/l	48 h	Wirbellose Tiere.	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Informationen verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan			
		83 %	10	
	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)			
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan			
		83%	16	
	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)			
110-82-7	Cyclohexan			
		77 %	28	

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
110-54-3	n-Hexan	3,9
110-82-7	Cyclohexan	3,44

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
110-54-3	n-Hexan	501.187		
110-82-7	Cyclohexan	167,0		

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

Sehr flüchtig. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc Reiniger 901**

Druckdatum: 02.11.2016

Materialnummer: 790901760

Seite 10 von 12

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

nicht anwendbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

D1 muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden, z. B. in geeigneter Deponie abgelagert werden.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 1950
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	DRUCKGASPACKUNGEN
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	2
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	-
Gefahrzettel:	2.1



Klassifizierungscode:	5F
Sondervorschriften:	190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E0
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode:	D

**Seeschiffstransport (IMDG)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 1950
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	AEROSOLS
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	2.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	-
Gefahrzettel:	2.1



Sondervorschriften:	63, 190, 277, 327, 344, 959
Begrenzte Menge (LQ):	1000 mL
Freigestellte Menge:	E0
EmS:	F-D, S-U

**Lufttransport (ICAO)**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**


gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc Reiniger 901**

Druckdatum: 02.11.2016

Materialnummer: 790901760

Seite 11 von 12

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 1950
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	AEROSOLS, flammable
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	2.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	-
Gefahrzettel:	2.1
	
Sondervorschriften:	A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	30 kg G
Passenger LQ:	Y203
Freigestellte Menge:	E0
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	203
IATA-Maximale Menge - Passenger:	75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	203
IATA-Maximale Menge - Cargo:	150 kg

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Sondervorschriften: A145 - A153

Gefahrauslöser: Aliphatic hydrocarbons

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**Angaben zur VOC-Richtlinie 280,49 g / 400 ml  
2004/42/EG:**Zusätzliche Hinweise**

TRG 300 (Druckgasverpackungen) berücksichtigen. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Richtlinie 75/324/EWG

VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen.

**Nationale Vorschriften**Technische Anleitung Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei  $m \geq 0.10$  kg/h: Konz. 20 mg/m<sup>3</sup>  
Anteil: 0,90 %  
Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend  
Status: gemäß VwVwS Anhang 3**Zusätzliche Hinweise**

Information für Verwender von CONLOC Reiniger 901 gemäß § 3 Chemikalien-Verbots-Verordnung

Folgende Hinweise sind besonders zu beachten:

1) Hinweis für den Verarbeiter:

- Berücksichtigung des Sicherheitsdatenblattes mit den Angaben über die möglichen Gefahren, die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beim bestimmungsgemäßen Gebrauch und für den Fall des

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc Reiniger 901**

Druckdatum: 02.11.2016

Materialnummer: 790901760

Seite 12 von 12

unvorhergesehenen Verschüttens oder Freisetzens

- Besondere Vorsicht beim Umgang mit extrem entzündbaren Aerosol

2) Hinweis für den Wiederverkäufer:

- Informations- und Aufzeichnungspflicht bei der Abgabe an Dritte (§ 3 ChemVerbotsV)
- Selbstbedienungsverbot, Versandhandel (§4 ChemVerbotsV)
- Sachkunde (§ 5 ChemVerbotsV)

3) Hinweis zur Entsorgung:

Siehe Abschnitt 13. Gemäß Verpackungsverordnung handelt es sich bei Zubereitungen, die der ChemVerbotsV unterliegen um so genannte „schadstoffhaltige Füllgüter“.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*